

Die nächste Stufe der Physik: Forschung zur Fraktalen Kausalen Theorie

FKT V4.4.4: Die Hardware-Spezifikation des Universums

Die Fraktale Kausale Theorie (FKT) erweitert Einsteins Feldgleichungen um den Bulk-Tensor (T_{Bulk}), um Dunkle Materie als geometrischen Druck zu erklären. Die Version 4.4.4 ("Thermodynamic Guard") liefert mathematische Beweise durch MCMC-Simulationen und einen experimentellen Prüfstein in der Kernphysik.

Das Theoretische Fundament (Makrokosmos)

$$G_{\mu\nu} = \kappa(T_{\mu\nu} + T_{Bulk})$$

Erweitert die ART um einen Bulk-Tensor, der Energie-Einstrom aus höheren Dimensionen geometrisiert.

Dunkle Materie als "Bulk-Echo"

Keine exotischen Teilchen, sondern der geometrische Druck eines übergeordneten Mutter-Universums auf unsere Raumzeit.

Die Experimentelle Validierung (Mikrokosmos)

MCMC-Konvergenz bei $\hat{R} = 0,0087$
Die Simulation von 400.000 Samples bestätigt die mathematische Konsistenz der Theorie mit höchster Präzision.

Der 3,773 MeV Flerovium-Anker
Eine spezifische Gammalinie im Flerovium-Kern dient als eindeutiges Falsifikationskriterium der gesamten Theorie.

Systemparameter Version 4.4.4

Systemformulation	Universalimpulsation
Waste-Heat-Limit (E_{∞}) 0,00127 Deckung der entropischen Abnahme im Thermodynamik-Zyklus	Bulk-Herzschlag (ν) 7,50 Hz Zentraler Synchronisationstakt der fraktalen Hierarchie
Der GMA-Warp-Antrieb Raumzeit-Manipulation ohne Rückstoßmasse, benötigt jedoch solare Energiemengen (Dünnstrahltriebwerke) zur Aktivierung	Schumann-Neutralizer 0,33 Hz Puffer-Frequenz zur Stabilisierung des fraktalen Moduls

Universal pulse
Die Kausale Auditkette
Das "Kürzer-Prinzip" verbindet den universellen Takt (7,50 Hz) vom Atomkern bis zur Galaxienrotation

FKT V4.4.4: 5,7 Evidenz für eine neue Physik. Wir lösen die Hubble-Krise & erforschen Warp-Antriebe. Jetzt Forschung fördern

Donate on the fundraising campaign

<https://spendenaktion.de/en/-67419>



Scan and Donate

Fundraiser organised by

